

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/72

Erschienen am 30. Juli 1956

1
3 M 9 I 10 b

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juni – Juli 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juni/Juli 1956

Zwischen Mitte Juni und Mitte Juli waren bei unterschiedlichen Einzelbewegungen an den internationalen Warenmärkten im ganzen leichte Preisrückgänge festzustellen. Besonders die landwirtschaftlichen Welthandelsgüter zeigten eine Neigung zur Schwäche, von der im wesentlichen Weizen, Kaffee, Ölfrüchte, Öle und Fette sowie Baumwolle betroffen wurden. Die industriellen Rohstoffe gaben zunächst ebenfalls etwas nach, notierten dann aber wieder stetig bis leicht anziehend. Typisch für diesen Preisverlauf sind die NE-Metalle und Kautschuk. Weitere Preiserhöhungen werden bei Kohle und Stahl erwartet.

Der aufgezeigten Entwicklung zufolge sank Moody's Index (USA) leicht ab und erreichte Mitte Juli einen Stand, der um 2,3 vH unter dem von Mitte Juni lag, während sich der Index nach Reuter (Großbritannien) nur um 0,7 vH unter der Ziffer der Vormonatsmitte bewegte.

Indices der Stapelwarenpreise
in den V.St.v.Am. und in Großbritannien

Zeit	V.St.v.Am. Moody's Index 31.12.1931=100	Großbritannien Reuters Index 18.9.1931 = 100
1938 JD	143,5	139,5
1950 JD	417,9	512,8
1955 JD	404,0	494,0
1955 Juni	405,1	496,7
1956 Mai	418,1	488,0
Juni	414,2	480,8
15. Juni	419,4	485,1
22. "	420,3	481,4
29. "	412,2	479,3
6. Juli	417,1	479,1
13. "	409,8	481,8

Angesichts der guten Ernteaussichten in den Vereinigten Staaten gingen die amerikanischen Inlandspreise für Weizen wieder zurück. Redwinter II, der im Vormonat einen konstanten Preisverlauf zeigte, hatte gegen Mitte Juli eine Einbuße von rund 10 vH gegenüber Mitte Juni aufzuweisen. Die Terminnotierungen konnten nach vorübergehender Preisschwäche einen Teil der Verluste wieder aufholen. Kanada setzte die Weizenexportpreise leicht herab. Dem allgemeinen Trend folgend, gaben australischer und argentinischer Weizen in London, auch beeinflusst durch den Rückgang der Frachtraten, etwas nach, während kanadischer gleichmäßig bewertet wurde. Trotz der zur Zeit sinkenden Tendenz werden die Preisaussichten für Weizen nicht ungünstig beurteilt, nachdem Frankreich in diesem Jahr wegen großer Frostschäden keinen Weizen exportieren wird und einen Teil der kanadischen Ernte von Unwettern betroffen wurde. Die Preise für Roggen ließen sich

trotz ausgezeichneter Ernteaussichten in den Vereinigten Staaten und in Kanada nur wenig von der Entwicklung auf den Weizenmärkten beeinflussen und konnten nach einem vorübergehenden schwachen Absinken zu Ende der Berichtsperiode im Kassa- und Termingeschäft überraschend um etwa 8 vH anziehen. Auch bei Hafer, der zunächst ebenfalls leicht nachgab, waren Preiserhöhungen in ähnlichem Umfange, insbesondere in den Vereinigten Staaten, festzustellen, wo eine Ernte von nur 1,351 Mrd bsh gegebenüber 1,578 Mrd im Jahre 1955 erwartet wird. Gerste wurde, nach geringer Abschwächung, wie zu Mitte des Vormonats gehandelt. In Kopenhagen gab der Preis für Futtergerste nach. Die Maispreise konnten sich in New York und Chicago etwas verbessern, während in London amerikanische und argentinische Ware nachgab. Die Terminnotierungen an beiden Handelsplätzen waren rückläufig. Auf dem Kontinent wurde Mais stetig bewertet. Der italienische Inlandspreis fiel indessen stärker zurück. Die Reispreise blieben im ganzen unverändert. In Burma und Siam, den beiden großen Produzentenländern, werden mittlere Ernten erwartet. Die Hülsenfrüchte, insbesondere Bohnen, haben sich zum Teil weiter verteuert. Weizenmehl notierte innerhalb geringer Margen in New York unterschiedlich, in London mit abgeschwächter Tendenz.

Am Zuckermarkt waren nach einzelnen Rückgängen im wesentlichen gleichbleibende Preise zu beobachten. Weltkontrakt IV konnte etwa 2 vH gewinnen. Der Markt kann indessen immer noch nicht als ausgeglichen gelten, da trotz des Weltzuckerabkommens die Exportforderungen der Produzentenländern das Welthandelsvolumen übersteigen. (Die Weltzuckererzeugung ist schätzungsweise auf 42,9 Millionen t angestiegen.)

Die steigende Tendenz der Preise für Rohkaffee hat sich vor allem an der New Yorker Börse bis Anfang Juli weiter fortgesetzt, nachdem entgegen den optimistischen Prognosen der FAO für eine Reihe von Ländern wie Brasilien, Mexiko, Argentinien und Kenya von Mindererträgen gesprochen wurde und ein gewisser Mangel an Qualitätskaffee aufgetreten war. Nach den Preiserhöhungen einiger führender amerikanischer Röster machte sich jedoch ein stärkerer Verbraucherwiderstand bemerkbar, der zusammen mit neuen Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums über das Angebot von ca. 38,7 Millionen Sack Kaffee gegenüber einem angenommenen Verbrauch von 34 Millionen Sack eine gewisse Preisabschwächung verursachte. Die Kassapreise liegen indessen in New York und London immer noch etwas höher als Mitte des Vormonats. Die Terminmärkte in den Erzeugerländern verzeichneten noch leicht ansteigende Notierungen.

Die Erhöhung der Rohkakaopreise setzte sich weiter fort. Die für die Marktlage in gewissem Maße repräsentative Sorte Accra konnte in New York von 27,10 cts je lb zu Mitte Juni auf 29,20 cts je lb zu Mitte Juli anziehen, nach einem Tiefstand von 23,20 cts je lb im April dieses Jahres. Auch an den kontinentaleuropäischen Handelsplätzen vermochten sich die Spot- und Terminnotierungen bis zu 8 vH verbessern. Tee war im ganzen noch immer leicht rückläufig, besonders Ceylon-Tee, der infolge Qualitätsverschlechterungen schwächer nachgefragt wurde. Gute Qualitäten wiesen dagegen auf allen Märkten eine relative feste Preistendenz auf. Pfeffer konnte etwa den Mitte des Vormonats erreichten Stand halten.

Die Schlachtviehpreise hatten in Kopenhagen und Chicago leicht sinkende Tendenz. Die Preise für Schweinefleisch gaben am New Yorker Markt etwas nach, reagierten in London jedoch in entgegengesetzter Richtung. Rindfleisch wurde hauptsächlich in La Villette billiger. Speck und Schinken konnten ihre Preise halten. Die Eierpreise zogen in London und Kopenhagen etwa um 10 vH an. Butter notierte unverändert. Käse verteuerte sich in Kopenhagen. Schmalz wurde nach den Preisrückgängen in den Vormonaten stetig bewertet, während Talg erneut schwächer notierte.

Der Markt für Ölfrüchte und Öle zeigt weiterhin eine sinkende Preistendenz. Leinsaat gab bis 4 vH nach, Kopra-trotz größerer europäischer Nachfrage um 3 - 5 vH. Erdnüsse und Sojabohnen, für die gute Ernteaussichten bestehen, verbilligten sich bis 10 vH. Rizinussaat schwächte sich um 5 vH, Palmkerne um etwa 3 vH ab. Auch pflanzliche Öle, für die eine bemerkenswerte geringe Nachfrage vorhanden war, konnten ihre Preise nicht halten. Lein-, Baumwollsaat-, Soja- und Erdnußöl verbilligten sich zwischen 3 bis 7 vH. Auch die meisten übrigen Öle mußten im Preis heruntergehen. Palmöl konnte sich wieder behaupten.

Die Preiserhöhung bei Wolle setzte sich besonders bei den Londoner Versteigerungen bis Mitte Juli weiter fort, jedoch ist zu Ende der Wollsaison, nicht zuletzt bedingt durch die Verlangsamung des japanischen Käuferwettbewerbs, Merinowolle in Australien wieder etwas schwächer geworden. Die Bradforder Kammzüge sind nach einem stetigen, im Juni charakteristischen Anziehen der Preise, ebenfalls in eine leichte Abwärtsbewegung geraten. Bei Notierungen, die immer noch höher liegen als zu Mitte des Vormonats und einer zu erwartenden weiteren Konsumausweitung ist indessen noch mit keinem Tendenzumschwung zu rechnen. Eine erneute Abwärtsrichtung wiesen die Preise für Baumwolle auf, nachdem sich gerüchtsweise die amerikanischen CCC-Verkäufe nochmals verbilligen sollen. (Die CCC-Preise waren von 25 cts je lb auf 25,20 cts je lb angehoben und dann wieder auf 25,12 cts je lb gesenkt worden.) Nachdem die amerikanischen stock-pile Bestände die Höhe einer Normalernte erreicht haben und andere Exportländer die CCC-Exporte als reines Dumping bezeichnen, werden von Regierungsseite Überlegungen angestellt, ob das derzeitige Submissionssystem nicht durch direkte Exportsubsidien ersetzt werden soll. Trotz Anbaubeschränkungen beträgt die amerikanische Baumwollernte 1955/56 14,5 Millionen Ballen. Als Darlehnsrate für Baumwollankäufe werden 32,64 cts je lb genannt. Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe konnten zum Teil ihren Preis halten, sanken teilweise aber ebenfalls ab. Japanische Rohseide ging bei immer noch geringer Nachfrage in Lyon um 2 vH, in Yokohama um 4 vH zurück. In Mailand zog Rohseide um 2 vH an.

Die Flachspreise behielten, nach kontinuierlichem Fällen seit Oktober 1954, ungefähr ihren Stand von Mitte Juni bei. Die Umsätze waren im ganzen noch klein. Von der neuen Ernte, die wegen der schlechten Witterung in den Produzentenländern als Mittelernte ausfallen dürfte, werden wenig marktverändernde Impulse erwartet. Einen unsicheren Faktor stellt Rußland dar, das mit Werg und Flachs ins Geschäft zu kommen hofft. Das Interesse der Verarbeiter ist jedoch noch gering. Hanf notierte stetig. Die Preise für Manilahanf gaben in London um 3 vH nach. Sisal konnte, nach der Abwärtsbewegung im vorigen Monat, mit einigen Ausnahmen seine Position behaupten, weist jedoch noch immer eine Neigung

zur Schwäche auf. Rohjute wurde im ganzen fest, in Kalkutta mit steigender Preistendenz gehandelt, da bedingt durch Überschwemmungen und Regen in Indien und Ostpakistan eine fühlbare Verknappung auftrat. Für August-September-Verschiffungen wurden sogar höhere Preise erzielt.

Bei Häuten und Fellen war im wesentlichen eine feste Preistendenz festzustellen. Rindshäute verteuerten sich vorübergehend leicht in Chicago, schwächten sich aber am Londoner Markt etwas ab. In Manchester zogen Kalbfelle etwas an. Am südamerikanischen Häutemarkt herrscht lediglich Inlandsnachfrage, da eine Tarifierung und eine Festsetzung des Umrechnungskurses für den Export noch nicht erfolgte. Etwa 600 000 Häute werden hier zur Zeit auf Lager gehalten.

Der Preisrückgang für Naturkautschuk setzte sich nur noch bis in die zweite Hälfte des Juni fort, wurde dann aber von einem stärkeren Preisanstieg abgelöst, der in Singapur mit 14 vH gegenüber Mitte Juni am stärksten war. RSS I notierte in New York mit 33,00 cts je lb gegenüber 31,25, in London 26,38 d gegenüber 24,59 d, womit ungefähr die Februarnotierungen wieder erreicht wurden. Der Markt erscheint indessen nach wie vor noch stark manipuliert und wenig ausgeglichen, zumal sich die Terminnotierungen wieder etwas verbilligt haben. Die Weltkautschukerzeugung wird für 1956 auf 1,835 Millionen t beziffert, womit sie um 77 000 t niedriger liegend als im Vorjahre, vielleicht unter den rückläufigen Bedarf fallen könnte. Kunstkautschuk ist im Preis gleichgeblieben. Die Erzeugung soll 1956 auf 1,25 Millionen t steigen.

Die Kohle- und Kokspreise blieben in der betrachteten Zeit unverändert. Für die Zukunft sind jedoch weitere Preiserhöhungen in diesem Bereich zu erwarten. Die Saargruben haben bei der Hohen Behörde neue Preislisten eingereicht, nach denen Kohle um 150 ffrs je Tonne und Koks um 350 - 450 ffrs, Feinkoks um 100 ffrs teurer werden sollen. Ab 16. Juli erhöht der verstaatlichte französische Kohlenbergbau seine Verkaufspreise um durchschnittlich 4 vH, wobei der am 16. Mai schon verteuerte Hüttenkoks und einige Hausbrandsorten ausgenommen werden.

Bei Erdöl und Erdölderivaten zog das für New Yorker Hafen gehandelte Heizöl um 15 cts je bbl, begründet mit höheren Tankerfrachten, an. Am 16. Juli werden die besseren pensylvanischen Rohöle um 12 cts je bbl im Preis heraufgesetzt. Als Ursache hierfür wird die ständig steigende Nachfrage bei nur wenig erhöhter Ausbringung genannt.

Die statistisch ausgewiesenen Preise für Eisen und Stahl sind am Weltmarkt gleichgeblieben. Jedoch haben sich als Folge der durch den US-amerikanischen Stahlarbeiterstreik hervorgerufenen Verknappungen in den Vereinigten Staaten "graue Märkte" gebildet, an denen sporadische Abschlüsse, besonders für Spezialstähle, zu aufgestockten Preisen getätigt werden. Diese Preise antizipieren bereits die voraussichtlichen Preiserhöhungen nach den erwarteten Lohnaufbesserungen. Man nennt Erhöhungen von 10 - 15 \$ je Tonne. Inzwischen haben auch die Stahlhandelshäuser ihre Preise um 5 bis 15 \$ je Tonne heraufgesetzt. Roheisen Lieferung Birmingham (USA) erhöhte sich bereits am 2. Juli 1956 um 4 \$ je t.

An den NE-Metallmärkten herrscht weiterhin Baisseseitigung über die auch gewisse Erholungerscheinungen in den letzten Tagen nicht hinwegzutäuschen vermögen. Der reagible Londoner Kassapreis für Kupfer sank Anfang Juli auf 264 £ je lgt ab, nachdem er noch im März dieses Jahres einen Höchststand von 437 £ gehalten hatte. Auch die US-amerikanischen Notierungen für Lohnhüttenkupfer tendierten zunächst noch schwächer. Hauptursachen dieser Entwicklung waren, neben der rückläufigen Verbrauchernachfrage, die am 2. Juli erfolgte Herabsetzung der Basispreise der Rhodesian Selected Group (neuer Basispreis cif UK £ 275 je lgt), die im laufenden Haushaltsjahr beabsichtigten Verkäufe von 36 000 t Kupfer aus den britischen Regierungslagern, sowie die Auswirkung des US-amerikanischen Stahlarbeiterstreiks auf die Nachfrage anderer Metalle. Auch Blei und Zink folgten bei kleinen Umsätzen dem nachgebenden Trend der Kupferpreise. Zinn geriet nach einer leichten Sonderbewegung am Londoner Markt ebenfalls in den Sog der Kupferpreise, konnte gegen Mitte Juli jedoch, mit verursacht durch den Streik der Zinnarbeiter in Malaya, im Kassa- und Termingeschäft wieder stärker anziehen. Nach dem am 1. Juli inkraftgetretenen Weltzinnabkommen, dem nun auch Korea und Israel beigetreten sind, sollen nun die Zinnlieferungen an den zur Marktregulierung vorgesehenen Pufferstock erfolgen. Nickel, für das in den Vereinigten Staaten noch eine Unterversorgung am zivilen Markt besteht, notierte sehr stetig. Aluminium wurde ab 1. Juni in London um 30 s je t teurer und zeigte im übrigen sehr feste Tendenz. Die Kapazität der Aluminiumerzeugung soll im 2. Halbjahr 1956 in Kanada um 30 000 t erhöht werden, in den Vereinigten Staaten um 16 500 t. Quecksilber gab in New York und London bei reichlich verfügbarer Ware leicht nach.

Der internationale Holzmarkt verzeichnete bei einzelnen kleineren Korrekturen einen gleichbleibenden Preisverlauf. Die Preise für Holzschliff wurden in Großbritannien für das 2. Halbjahr 1956 um 5 s je lgt erhöht.

Die Preise für Chemikalien entwickelten sich leicht unterschiedlich. Kupfersulfat sank in Liverpool wieder etwas ab, desgleichen schwefelsaures Ammoniak in London, während Superphosphat leicht anzog. Terpentin verbilligte sich in Savannah weiter.

Anmerkungen

- | | | |
|------------|------------|----------------------------------|
| +) Lfd.Nr. | 79 - 81 | Umgerechnet in DM je 100 Stück |
| | 151 - 152) | |
| | 183 - 185) | Umgerechnet in DM je 100 Meter |
| | 210 - 220 | Umgerechnet in DM je 100 Liter |
| | 223 - 224 | Umgerechnet in DM je 100 kg Ware |
| | 290 - 300 | Umgerechnet in DM je cbm |

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.

b) Dezember 1950.

c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Preisangabe.

r = berichtigte Preisangabe.

		1 9 5 6				
Lfd. Nr.	W a r e	J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	207,88	207,88	202,00	205,13	207,38
2	"	257,25	255,25	254,50	252,00	229,88
3	"	255,25	251,50	224,25	229,63	181,75
4	"	175,00	175,00	174,63	174,00	173,63
5	"	30.5.0	30.0.0	30.4.6	30.0.0	30.13.6
6	"	28.15.0	28.10.0	27.15.0	nom.	nom.
7	"	28.0.0	27.17.6	27.17.6	27.15.0	27.15.0
8	"	24.25/8	23.10	23.10	24.4	24.62/3
9	"	27.7	27.8	27.6	...	...
10	Roggen	124,00	123,00	121,13	123,50	133,38
11	"	164,00	161,25	159,50	161,75	177,50
12	"	118,50	117,38	115,63	117,50	127,25
13	"	-	-	-	-	-
14	"	6.3.9	6.3.9	6.3.9	6.3.9	6.3.9
15	Hafer	67,00	66,75	67,63	69,00	72,75
16	"	90,63	90,38	91,00	92,25	96,75
17	"	79,63	78,00	77,88	78,50	81,13
18	"	25.5.0	25.5.0	nom.	nom.	nom.
19	"	25.7	24.10	25.4	,...	...
20	Gerste	105,25	104,38	104,88	106,00	107,50
21	"	22.17.6	22.5.0	22.10.0	22.12.6	22.10.0
22	"	25.7.0	24.5.0	24.7.6	24.18.3	25.1.3
23	"	23.19.6	23.9.6	23.12.0	23.19.0	23.18.0
24	"	55,25	55,00	54,50	54,00	...
25	Mais	150,75	149,00	148,38	148,38	151,75
26	"	180,00	178,25	178,75	178,00	181,75
27	"	29.8.9	28.7.6	28.10.0	28.12.6	28.12.6 ^o)
28	"	29.10.0	29.2.6	29.0.0	28.17.6	29.0.0
29	"	27.12.0	27.15.0	28.9.0	28.7.6	28.18.6
30	"	3 700	3 600	3 600	3 700	3 700
31	"	28,00	27,95	28,10	27,25	...
32	"	6 900	6 800	6 600	6 600	...
33	Reis	10,32	10,32	10,32	10,32	...
34	"	-	-	-	-	-
35	"	82.0	81.6	81.0	81.0	81.0
36	"	14 350	14 350	14 350	14 350	...
37	Weizenmehl	6,35	6,25	6,25	6,20	6,25
38	"	6,85	6,80	6,80	6,85	6,95
39	"	93.0	93.0	93.0	93.0	93.0
40	"	82.0	82.0	81.0	81.0	...
41	Zucker	3,34	3,32	3,30	3,27	3,40
42	"	5,50	5,52	5,55	5,59	5,59
43	"	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
44	"	34.3	34.0	33.10 1/2	34.41/2	34.41/2
45	"	41.6	41.0	41.0	41.0	41.6
46	"	46,85 ^o)	46,65	46,70	46,70	46,70
47	Rohkaffee	58,25	60,25	59,75	59,00	58,00
48	"	44,25	45,50	45,00 ^o)	45,00 ^o)	...
49	"	77,00	80,00	79,00 ^o)	77,25 ^o)	...
50	"	498.0	-	-	516.0	510.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt		Mai	J u n i			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
224,17	208,45	219,70	206,95	92,3	31,94	1
264,22	271,01	270,34	258,28	97,8	39,86	2
237,97	236,45	246,62	247,25	103,9	38,16	3
207,59	174,45	175,00	174,96	84,3	27,41	4
27.1.4 ^{a)}	30.0.7 ^{3/5}	30.13.17/8	30.4.1	111,6	34,75	5
27.16.1 ^{a)}	27.0.91/3	29.3.01/3	28.12.6	103,0	32,93	6
28.1.31 ^{1/2}	26.14.7 ^{3/5}	27.17.6	27.19.03 ^{3/5}	99,6	32,16	7
-	23.81 ^{1/5}	24.10	24.3	-	31,25	8
25.101 ^{1/2}	22.111 ^{1/3}	27.51 ^{1/5}	27.7p	106,6	31,74	9
139,63	107,81	124,78	122,99	88,1	20,34	10
178,52	159,35	164,68	160,91	90,1	26,61	11
149,37	101,69	122,81	116,96	78,3	19,63	12
46,67	43,93 ^{a)}	-	-	-	-	13
.	4.10.91 ^{1/2}	5.14.9	6.4.74 ^{1/5}	.	31,87	14
81,43	67,29	66,02	66,13	81,2	19,14	15
101,90	89,90	88,07	89,63	88,0	25,94	16
92,23	78,62	83,43	79,15	85,8	21,88	17
21.12.44 ^{1/5}	28.0.103 ^{1/7}	25.5.0	25.5.0	116,8	29,05	18
21.73 ^{1/5}	26.31 ^{1/2}	25.5	25.32 ^{1/3p}	117,0	29,12	19
135,57	107,16	116,84	105,38	77,7	20,63	20
23.3.31 ^{1/2}	22.16.101 ^{1/2}	24.12.31 ^{1/3}	22.19.43 ^{1/5}	99,2	26,85	21
.	25.5.53 ^{1/7}	27.13.94 ^{1/5}	25.0.10	.	28,81	22
-	24.11.21 ^{1/2}	26.1.72 ^{1/3}	24.9.113 ^{1/5}	-	28,19	23
50,78	48,88	56,27	55,23p	108,8	33,35	24
146,40	138,52	150,70	150,34	102,7	24,86	25
173,87	161,47	179,29	179,67	103,3	29,71	26
	25.19.91 ^{1/2}	29.15.91 ^{1/8}	28.17.52 ^{1/5}	.	33,22	27
24.18.111 ^{1/2}		30.8.41 ^{1/5}	29.2.12 ^{1/3}	116,7	33,49	28
-	25.19.61 ^{1/2}	29.7.12 ^{1/5}	28.9.53 ^{1/7}	-	32,76	29
3 445	3 532	3 775	3 650	106,0	30,66	30
-	26,35	30,11	28,07	-	30,80	31
5 750	6 282	7 020	6 800	118,3	45,39	32
10,16	11,11	10,39	10,32p	101,6	95,56	33
62.101 ^{1/5}	72.1	59.71 ^{1/5}	60.6p	96,3	69,61	34
-	85.7	81.0	81.10	-	94,15	35
12 223	14 264	14 370	14 350	117,4	95,78	36
5,88	6,56	6,27	6,29	107,0	58,24	37
6,38	7,14	6,80	6,79	106,4	62,87	38
52.0	85.93 ^{1/10}	93.0	93.0	178,8	42,80	39
91.21 ^{1/2}	79.53 ^{1/7}	81.11	81.102 ^{1/3}	89,8	37,69	40
4,87	3,23	3,35	3,33	68,4	30,83	41
5,43	5,45	5,53	5,50	101,3	50,93	42
7,98	8,61	8,75	8,75	109,6	81,02	43
40.41 ^{1/2}	31.71 ^{1/5}	34.55 ^{1/8}	34.25 ^{1/7}	84,8	39,38	44
51.111 ^{1/2}	39.17 ^{1/8}	41.6	41.33 ^{1/5}	79,5	47,52	45
-	43,56	45,86	46,74	-	46,74	46
50,81	56,76	56,64	58,57	115,3	542,32	47
38,21	42,22	42,55	44,25	115,8	409,73	48
53,59	64,69	70,84	77,20p	144,1	714,83	49
297.3	483.63 ^{1/4}	490.61 ^{1/2}	494.8p	166,4	569,13	50

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
51	noch: Rohkaffee	-	-	-	-	-
52	"	250.0	263.0	261.0	258.0	258.0
53	"	-	-	-	-	32,00
54	"	48,30	50,20	49,69 ^{c)}	49,69	49,29 ^{c)}
55	Rohkakao	27,10	28,70	28,00	29,05	29,10
56	"	25,60	26,95	26,50	27,55	27,40
57	"	207.6	218.9	218.9	223.9	221.3
58	"	27,25	28,00	29,50	32,00	29,50
59	"	212,50	226,75	223,00	227,00	...
60	Tee	50,95	49,11	47,38	48,68	...
61	"	.	.	1/15/0	1/14/0	1/15/0
62	"	245,00	230,00	218,00	220,00	210,00
63	"	12,40	15,50	12,10	12,00	...
64	Pfeffer	31,00	31,00	30,50 ^{c)}	31,00	...
65	"	19,00	18,75	18,50	19,25	19,25
66	Rinder	240,00	252,50	.	235,00	...
67	Schweine	15,88 ^{c)}	14,75 ^{c)}	15,75 ^{c)}	15,75 ^{c)}	15,13
68	"	16,13 ^{c)}	15,50 ^{c)}	16,13 ^{c)}	16,08 ^{c)}	15,93
69	Rindfleisch	16.0	16.4	15.4	...	...
70	"	32 400	32 400	32 000	30 800	...
71	Schweinefleisch	45,00	40,00	43,00	50,00 ^{c)}	...
72	"	18.8	19.4	19.4	...	...
73	"	4,82	4,82	4,82	4,82	...
74	Speck	37,00 ^{c)}	37,00	37,00	37,00	...
75	"	13,00	12,75	12,75	12,75	12,50
76	"	342.0	342.0	342.0	342.0	...
77	Schinken	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50
78	"	480.0	480.0	475.0	...	...
79	Eier	35,50	32,63	32,75 ^{c)}	36,00 ^{c)}	...
80	"	31.9	35.3	36.6	...	...
81	"	3,40	3,40	3,70	3,70	3,70 ^{c)}
82	Butter	59,38	59,38	59,38	59,38	59,38
83	"	360.0	360.0	360.0	...	...
84	"	575,00	575,00	575,00	575,00 ^{c)}	...
85	Käse	2,40	2,40	2,50	2,55	...
86	"	240,00	240,00	240,00	...	...
87	Schmalz	11,50	11,22	10,35	10,61	10,90
88	"	12,65	12,47	11,65	11,90	12,25
89	"	129.0	126.0	126.0	...	...
90	"	295,00	295,00	295,00	295,00	...
91	Talg	6,75	6,50	6,63	6,50	6,50
92	"	68.6.0	67.6.0	66.6.0	66.6.0	...
93	Leinsaat	345,00	335,00	335,00	332,00	332,00
94	"	361,00	341,00	342,00	339,00	355,00
95	"	29/13/6	-	-	-	-
96	"	138,00	136,00	129,50	129,50	...

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Mai	J u n i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
532.0	577.81/5	618.0	-	-	-	51
195.32/3	263.23/5	252.52/3	254.112/5	130,5	293,33	52
14,11	30,06	.	.	.	.	53
19,57	43,22	46,13	48,52	247,9	1 109,93	54
32,18	37,50	26,05	27,20	84,5	251,86	55
30,98	36,19	24,32	25,69	82,9	237,87	56
259.92/3	292.3	201.7	210.31/6	80,9	245,80	57
36,44	40,17	27,38	27,80	76,3	233,51	58
-	301,04	207,65	217,71	-	238,87	59
37,37	59,71	58,72	50,65	135,5	543,90	60
1/13/10	2/14/31/5	.	1/15/0p	103,9	376,74	61
234,43	231,82	232,63	232,86	99,3	452,79	62
6,27	15,33	13,51	12,92	206,1	477,68	63
163,62	44,71	29,75	30,88	18,9	285,19	64
128,03	29,60	18,40	18,20	14,2	195,44	65
189,61	204,66	233,87	244,35p	128,9	147,54	66
18,84	15,49	15,57	15,85	84,1	146,76	67
18,81	15,32	16,07	16,24	86,3	150,37	68
9.6	18.5	15.0	15.8	164,9	252,35	69
20 325	25 534	31 720	32 250	158,7	384,13	70
46,62	45,68	48,73	48,30p	103,6	447,23	71
12.0	17.82/3	18.44/5	18.10	156,9	303,36	72
3,91	4,10	4,49	4,78p	122,3	288,62	73
44,00	42,97	34,00	36,17	82,2	334,91	74
	12,10	13,32	12,90	.	119,45	75
174.91/3	293.35/9	326.0	342.0	195,7	393,48	76
	81,57	79,50	79,50	.	736,12	77
185.31/4	402.101/2	435.71/5	478.9	258,4	550,82	78
41,99	42,74	37,74	35,79p	85,2	12,53	79)
33.33/4	42.45/12	30.61/2	33.63/4	100,8	16,35	80)+)
2,98	3,79	3,40	3,40	114,1	11,50	81)
62,23	58,21	59,43	59,38	95,4	549,82	82
169.03/4	404.111/5	339.44/5	360.0	212,9	414,19	83
570,97	675,19	541,13	553,33p	96,9	334,10	84
2,22	2,97	2,42	2,41	108,6	145,52	85
251,54	242,52	245,00	241,25	95,9	161,03	86
12,82	11,77	12,97	11,30	88,1	104,63	87
12,80	13,12	14,20	12,50	97,7	115,74	88
90.0	147.41/2	138.33/5	128.71/2	142,9	147,99	89
331,13	308,13	305,00	295,00	89,1	196,91	90
8,77	7,57	7,19	6,73	76,7	62,32	91
80.17.71/5	72.19.42/5	72.6.0	68.12.0	84,8	78,93	92
376,59	323,16	381,95	343,00	91,1	56,71	93
375,92	319,85	408,05	354,93	94,4	59,57	94
39/2/41/2	24/2/33/4	33/5/0	29/13/6p	76,2	51,81	95
121,72	124,51	136,60	135,50	111,3	90,44	96

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
97	Kopra	176,00	173,00	168,00	171,00	170,00
98	"	5 500	5 500	5 500	5 200	5 200
99	"	66.15.0	65.0.0	63.15.0	64.0.0	62.15.0
100	"	6 800	6 800	6 800	6 750	6 800
101	Erdnüsse	80.0.0	80.0.0	78.0.0	nom.	72.0.0
102	"	nom.	79.0.0	79.0.0	78.0.0	77.0.0
103	"	33/6/0	-	-	-	-
104	Palmkerne	52.10.0	51.10.0	51.10.0	51.0.0	51.0.0
105	"	7 250	7 100	7 050	7 050	7 000
106	Sojabohnen	306,00	298,50	279,50	277,00	264,50
107	"	-	-	-	-	-
108	Rizinusfaat	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
109	"	27/0/6	26/0/8	28/0/0	26/14/0	25/12/c
110	Leinöl	15,40	14,90 ^{c)}	14,90	14,90	14,60
111	"	129.0.0	124.0.0	118.0.0	117.0.0	124.0.0
112	"	1 685	nom.	1 515	nom.	nom.
113	Baumwollsaatöl	16,13	16,45	15,59	15,70	15,15
114	"	15,38	15,25	14,38	14,38	...
115	"	146.0.0	146.0.0	143.0.0	140.0.0	135.0.0
116	Olivenöl	3,75	3,75	3,75	3,75	...
117	"	395.0.0	395.0.0	395.0.0	385.0.0	385.0.0
118	"	nom.	nom.	340.0.0	340.0.0	340.0.0
119	"	-	-	-	-	-
120	Kokosöl	11,00	11,00	10,63 ^{c)}	10,88 ^{c)}	...
121	"	91.10.0	89.10.0	88.0.0	89.10.0	88.5.0
122	"	107,00	107,00	107,00	106,00	105,00
123	Erdnußöl	14,75	14,38	13,75 ^{c)}	14,00 ^{c)}	...
124	"	15,00	14,50	13,50	13,92	...
125	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
126	Palmöl	16,60	16,35	16,35 ^{c)}	16,25 ^{c)}	...
127	"	8 600	8 600	8 500	8 600	8 600
128	"	13 300	13 100	13 000	13 000	12 900
129	Sojaöl	13,35	13,47	12,60	12,83	12,45
130	"	14,75	15,13	14,00	14,25	...
131	Wolle	128,00	126,50	129,50	128,60	131,50
132	"	56,00	56,00	56,00	...	...
133	"	124,00	124,00	126,00	...	...
134	"	71,00	71,00	71,00	...	...
135	"	128,00	133,00	134,00	...	...
136	"	122,50	122,25	121,38	122,00	129,00
137	"	168,00	171,00	171,50	170,00	171,00
138	"	50,00 ^r	53,50	54,50	53,50 ^{c)}	...
139	"	46,00	48,50	50,50	47,50 ^{c)}	...
140	Baumwolle	36,60	36,60	36,80	36,80	35,95
141	"	35,30	35,30	35,30	35,00	34,50
142	"	28,65	28,65	28,65	28,65	28,65
143	"	94,25	94,40	87,00	87,60	88,80

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	J u n i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
223,54	182,93	195,18	176,05	78,8	72,77	97
7 336	5 485	5 548	5 500	75,0	80,35	98
91.1.64/5	67.8.2	70.17.31/3	66.3.95/7	72,7	76,15	99
9 313	7 153	7 288	-	-	-	100
72.4.2	68.19.64/5	86.0.0	81.4.91/8	112,5	93,47	101
56.16.8	54.8.7	84.2.82/3	82.15.31/2	145,6	95,23	102
42/6/3	22/2/21/5	35/4/4	33/6/0p	78,7	57,94	103
68.15.81/2	51.12.10	56.11.42/5	52.15.22/3	76,7	60,71	104
9 196	6 994	7 700	7 240	78,7	60,81	105
271,90	246,51	315,90	301,57	110,9	46,54	106
37.18.31/2	.	-	-	-	-	107
61.10.71/2	44.11.101/2	-	-	-	-	108
32/0/9	16/15/6	28/15/107/8	27/1/6	84,5	47,04	109
17,20	14,03	17,15	15,34	89,2	142,04	110
148.0.11	99.16.42/5	149.8.73/5	129.17.12/3	87,7	149,41	111
1 853	1 241	1 846	1 747	94,3	146,74	112
18,07	14,55	17,71	16,62	92,0	153,89	113
.	13,59	16,53	15,31	.	141,76	114
109.0.0	111.6.11	153.11.11/3	148.0.0	135,8	170,28	115
2,59	2,39	3,75	3,75	144,8	456,88	116
214.0.11/2	237.2.81/2	414.15.51/2	396.13.4	185,4	463,70	117
.	217.7.11	nom.	340.0.0p	.	397,46	118
183,12	256,83a)	-	-	-	-	119
15,39	11,47	12,48	11,13	72,3	103,06	120
135.16.9	92.5.2	98.10.91/2	91.0.83/5	67,0	104,74	121
151,42	108,41	115,20	107,25	70,8	127,75	122
17,38	17,66	16,46	14,81p	85,2	137,13	123
.	17,61	16,42	14,70	.	136,11	124
150.3.21/2	104.0.6	150.18.21/5	nom.	-	.	125
14,64	13,05	16,56	16,53p	112,9	153,06	126
10 971	8 716	8 600	8 575	78,2	102,14	127
14 763	11 440	13 190	13 160	89,1	110,54	128
14,39	11,18	15,12	13,55	94,2	125,47	129
.	12,93	16,42	14,93	.	138,24	130
181,14	138,08	124,30	127,08	70,2	1 176,69	131
68,98	56,78	56,00	56,00	81,2	518,53	132
174,29	120,34	119,00	123,20	70,7	1 322,96	133
95,82	75,94	71,20	71,25	74,4	765,11	134
186,11	121,63	120,25	129,00	69,3	1 385,25	135
-	113,62	112,82	120,72	-	1 296,33	136
217,26	149,16	151,35	166,93	76,8	1 402,16	137
76,72	50,06	47,70	51,50	67,1	445,07	138
63,37	43,65	43,90	47,38	74,7	409,46	139
37,06	34,59	36,66	36,72	99,1	340,01	140
35,98	33,70	35,39	35,22	97,9	326,12	141
35,81	31,73	28,57	28,63	79,9	307,44	142
110,99	74,65	107,91	94,98	85,6	509,90	143

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	140,40	138,85	133,00	132,90	133,90
145	"	34,50	35,20	35,20 ^o)	35,50	36,60
146	"	101/12/0	98/14/0	96/14/0	97/15/0	96/10/0
147	Baumwollgarn	68,50	68,50	68,00	68,00 ^o)	...
148	"	84,00	84,00	83,50	83,50 ^o)	...
149	"	63,68	63,68	63,68	...	...
150	"	90,50	90,50	90,00	...	...
151	Baumwolldruckstoff	14,75	14,50	14,38	14,13	14,13
152	" (Kattun)	11,30	11,30	11,30	...	...
153	Rohseide	.	4,65	4,65	4,90	...
154	"	3 800	3 800 ^o)	3 825	3 825 ^o)	...
155	"	7 725	7 800	7 950	8 050	8 100
156	"	206 500	208 500	208 500 ^o)	203 500	...
157	Viskose-Reyon	86,00	86,00	86,00	86,00	86,00
158	"	54,00	54,00	54,00	54,00	54,00
159	"	1 064	1 064	1 064	1 064	1 064
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Nylon-Stapelfaser	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
163	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
164	Schwungflachs	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0	280.0.0
165	"	4 050	4 050	4 050	4 050	4 050
166	"	2 750	2 750	2 750	2 750	2 750
167	"	195,00	195,00	195,00	195,00	195,00
168	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
169	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
170	"	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0	288.0.0
171	"	211,40	211,40	211,40	211,40	211,40
172	Manilahanf	21,88	21,88	21,88	...	...
173	"	96.0.0	93.0.0	93.0.0	93.0.0	93.0.0
174	"	138,25	138,25	138,25	144,20 ^o)	...
175	Sisal	10,38	10,38	10,38	...	...
176	"	78.0.0	77.0.0	75.0.0	75.0.0	75.0.0
177	"	68,88	68,88	66,42	67,65 ^o)	...
178	Rohjute	11,85	11,85	11,85	11,85	...
179	"	91.0.0	91.0.0	92.0.0	91.0.0	91.0.0
180	"	90.2.0	89.6.0	88.4.0	88.6.0	85.6.0
181	"	172/8/0	175/0/0	180/0/0	185/0/0	180/0/0
182	"	86.10.0	86.10.0	85.10.0	86.0.0	85.15.0
183	Jute-Gewebe	9,65	9,65	9,65	9,65	...
184	"	58.0	57.9	58.3	...	...
185	"	-	38/12/0	38/12/0	39/2/0	39/3/0
186	Rindshäute	13,32	12,67	12,77 ^o)	13,25	12,93
187	"	12,75	13,00	13,25	13,25	...
188	"	15,50	15,50	15,50	15,50	14,75

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Mai	J u n i			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		Nr.
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					in DM je 100 kg	
107,79	97,66	146,28	139,57	129,5	749,29	144
17,05	30,04	32,96	34,32	201,3	785,10	145
97/8/1a)	84/15/5	104/7/11	99/11/9	102,3	235,70	146
71,90	67,32	69,20	68,38	95,1	633,16	147
93,20	82,46	84,20	83,75	89,9	775,48	148
65,10	63,01	63,68	63,68	97,8	683,82	149
81,69	82,39	90,65	90,38	110,6	970,53	150
18,10	14,32	15,06	14,72	81,3	67,61	151)
11,86	10,83	11,30	11,30	95,3	60,19	152)
3,46	4,56	4,63	4,66	134,7	4 314,89	153
3 182	3 968	3 849r	3 794p	119,2	4 519,03	154
5 843	6 984	7 659	7 791	133,3	5 200,34	155
153 000	205 810	206 136	208 025	136,0	4 044,24	156
73,20	82,06	86,00	86,00	117,5	796,31	157
44,00	54,00	54,00	54,00	122,7	579,87	158
1 042	1 109	1 064	1 064	102,1	710,20	159
36,13	33,67	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,72	161
175,00	152,36	130,00	130,00	74,3	1 203,72	162
.	121,60	117,00	117,00	.	1 256,39	163
351.0.0	315.0.8	280.0.0	280.0.0	79,8	322,15	164
3 656	4 319	4 050	4 050	110,8	340,19	165
3 283	3 269	2 813	2 750	83,8	230,99	166
227,92	243,33	195,00	195,00	85,6	213,95	167
28 278	36 670	38 840	38 840	137,4	259,25	168
27 059	33 275	35 125	35 125	129,8	234,45	169
195.13.4	273.7.8	288.0.0	288.0.0	147,2	331,45	170
188,00b)	210,30	211,40	211,40	112,4	251,80	171
26,59	19,26	21,88	21,88	82,3	202,60	172
35.17.22/5	90.11.10	96.0.0	94.16.0	69,8	109,07	173
276,50b)	122,86	144,43	140,35	50,8	167,17	174
18,45	10,42	10,48	10,38	56,3	96,11	175
141.10.93/5	81.0.39/10	79.7.81/3	77.1.0	54,4	88,65	176
247,86b)	71,80	71,13	68,06	27,5	81,07	177
15,64	12,92	12,01	11,85	75,8	109,72	178
112.6.0	98.5.6	98.12.0	91.5.3	81,3	105,00	179
114.15.2	93.6.11	92.17.9	89.19.32/5	78,4	103,51	180
200/0/0	186/8/53/5	174/1/8	175/5/82/3	87,7	85,24	181
112.6.5	91.4.31/2	87.10.0	87.0.0	77,5	100,10	182
21,98	11,27	9,73	9,67p	44,0	44,46	183)
107.51/3	67.5	57.63/5	58.3	54,2	37,23	184)+)
55/0/0	45/4/9	38/7/11	38/12/7	70,5	37,41	185)
23,69	12,09	12,78	12,84	54,2	118,89	186
27,05	12,41	12,25	12,81	47,4	118,61	187
29,21	15,31	16,50	15,50	53,1	166,44	188

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	noch: Rindshäute	17,00	17,00	17,00	17,00	16,50
190	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
191	Kalbfelle	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
192	"	46,00	46,00	44,63	46,13	46,13
193	Naturkautschuk	31,25	31,13	33,25	33,75	33,00
194	"	24,59	25,13	25,38	26,25	26,38
195	"	82,88	86,13	91,13	93,00	92,13
196	"	100,00	103,00	108,00	109,00	104,00
197	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	...	...
198	"	41,00	41,00	41,00	...	...
199	Steinkohle	13,48	13,48	13,48	...	...
200	"	142,6	142,6	142,6	142,6	142,6
201	"	107,6	108,11	108,11	108,11	108,1
202	"	4 600	4 600	4 600	4 600	4 600
203	"	1 825	1 825	1 825	1 825	1 825
204	"	1 830	1 830	1 830	1 830	1 830
205	"	1 600	1 600	1 600	1 600	1 600
206	Koks	14,13	14,13	14,13	14,13	14,13
207	"	143,6	143,6	143,6	143,6	143,6
208	"	7 080	7 080	7 080	7 080	7 080
209	"	2 190	2 190	2 190	2 190	2 190
210	Erdöl	2,76	2,76	2,76	2,76	2,76
211	"	4,45	4,45	4,45	4,45	4,45
212	"	1,97	1,97	1,97	1,97	1,97
213	"	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
214	Leuchtöl	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
215	Dieselöl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
216	"	4,47	4,47p	4,47p	...	...
217	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
218	"	14,10p	...	...	...	...
219	Heizöl	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
220	"	2,65	2,80	2,80	...	...
221	Eisenerz	11,25	11,25	11,25	11,25	11,25
222	"	10,85	10,85	10,85	10,85	10,85
223	"	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
224	"	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
225	"	1 315,00	1 315,00	1 315,00	1 365,00	1 365,00
226	Roheisen	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
227	"	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
228	"	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0	17.11.0
229	"	20 800	20 800	20 800	20 800	20 800
230	"	3 425	3 425	3 425	3 425	3 425
231	"	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6	21.7.6
232	"	26 780	26 780	26 780	26 780	26 780
233	"	3 975	3 975	3 975	3 975	3 975
234	Stahlschrott	45,00	45,00	45,00	45,00	...
235	"	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9	10.8.9
236	"	2 350	2 350	2 350	2 300	2 300

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				
Jahresdurchschnitt	in O r i g i n a l w ä h r u n g	Mai	J u n i			Lfd.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	Nr.	
				in DM je 100 kg		
35,46	19,08	17,50	17,00	47,9	182,55	189
32,05	21,45	21,00	21,00	65,5	225,51	190
7,62	5,46	6,75	6,50	85,3	573,20	191
55,22a)	56,45	51,59	45,32	82,1	486,66	192
41,31	39,13	29,62	30,50	73,8	282,41	193
32,35	33,31	24,74	24,20	74,8	259,87	194
108,84	113,91	83,07	83,36	76,6	252,14	195
116,87	119,30	101,64	102,48	87,7	309,98	196
19,00	23,00	23,00	23,00p	121,1	212,97	197
34,00	41,00	41,00	41,00p	120,6	379,64	198
12,89	13,18	13,48	13,48	104,6	6,24	199
87.6	108.4	142.6	142.6	162,9	8,20	200
55.31/2	91.97/10	101.4	108.21/2	195,7	6,22	201
3 530	4 600	4 600	4 600	130,3	5,48	202
1 331	1 648	1 825	1 825	137,1	12,18	203
1 388	1 699	1 830	1 830	131,8	12,21	204
1 294	1 491	1 585	1 600	123,6	10,68	205
14,06	13,75	14,13	14,13	100,5	6,54	206
72.1	122.81/2	134.0	143.6	199,1	8,26	207
4 800	6 480	6 838	7 080	147,5	8,43	208
1 867	1 996	2 166r	2 190	117,3	14,62	209
2,51	2,76	2,76	2,76	110,0	7,29	210)
3,80	3,57	4,33	4,45	117,1	11,76	211)
1,75	1,97	1,97	1,97	112,6	5,20	212)
2,09	2,39	2,46	2,46	117,7	6,50	213)
8,55	9,04	9,50	9,50	111,1	10,54	214)
7,49	8,63	9,00	9,00	120,2	9,99	215)
3,66	4,30	4,47	4,47p	122,1	11,81	216)
9,75	9,58	9,50	9,50	97,4	10,54	217)
12,38	13,74	14,10	14,10p	113,9	15,64	218)
1,74	2,02	2,10	2,10	120,7	5,55	219)
2,08	2,48	2,65	2,72p	130,8	7,19	220)
8,07	10,38	11,25	11,25	139,4	4,65	221
7,67	10,07	10,85	10,85	141,5	4,49	222
18,00	18,58	18,50	18,50	102,8	5,24	223)
17,00	22,00	22,00	22,00	129,4	5,82	224)
596,81	1 190,00	1 315,00	1 315,00	220,3	1,57	225
47,04	57,18	60,00	60,00	127,6	24,80	226
10.6.3	16.5.01/2	18.0.11/5	18.3.0	176,0	20,88	227
10.7.111/3	16.4.71/2	17.9.03/4	17.11.0	168,8	20,19	228
13 240	19 275	20 800	20 800	157,1	24,77	229
1 950	3 003	3 340	3 425	175,6	28,77	230
11.19.0	18.12.107/8	21.2.8	21.7.6	178,9	24,59	231
15 320	24 470	26 780	26 780	174,8	31,90	232
2 571	3 681	3 902	3 975	154,6	33,39	233
39,04	40,21	49,92	45,00	115,3	18,60	234
3.17.9	7.18.11/2	10.3.111/5	10.8.9	268,5	12,01	235
1 149	2 074	2 350	2 350	204,5	19,74	236

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
237	noch: Stahlsechrott	890	890	890	890	890
238	"	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
239	Halbzeug	76,72	76,72	76,72	76,72	76,72
240	"	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0	28.19.0
241	"	24 200	24 200	24 200	24 200	24 200
242	"	103,0	103,0	103,0	103,0	103,0
243	"	4 750	4 750	4 750	4 750	4 750
244	Stabstahl	5,48	5,48	5,48	5,48	...
245	"	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6	43.7.6
246	"	5 400	5 400	5 400	5 400	5 400
247	"	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
248	Formstahl	5,07	5,07	5,07	5,07	...
249	"	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0	52.0.0
250	"	160,0	160,0	160,0	160,0	160,0
251	Grobbleche	4,93	4,93	4,93	4,93	...
252	"	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0
253	"	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
254	"	185,0	185,0	185,0	185,0	185,0
255	Feinbleche	4,72	4,72	4,72	4,72	...
256	"	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0
257	Weißblech	9,60	9,60	9,60	9,60	...
258	"	10,40	10,40	10,40	10,40	...
259	"	3.4.4	3.4.4	3.4.4	3.4.1	3.4.1
260	"	3.13.0	3.17.0	3.17.0	4.0.0	4.0.0
261	Kupfer	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
262	"	40,75	39,30	36,13	37,00	35,03c)
263	"	303.5.0	293.15.0	274.10.0	279.5.0	290.10.0
264	"	4 550	4 550	4 300	3 850	3 950c)
265	"	635,00	625,00	625,00	600,00	...
266	Blei	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
267	"	-	-	-	-	-
268	"	116.2.6	115.2.6	111.15.0	114.5.0	114.2.6
269	Zink	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50
270	"	-	-	-	-	-
271	"	96.2.6	94.7.6	92.5.0	93.12.6	93.7.6
272	"	1 275	1 275	1 285	1 285	1 285c)
273	Zinn	374,75	371,38	370,88	368,00	374,50
274	"	95,75	95,38	94,75	94,75	96,00
275	"	754.0.0	756.0.0	740.0.0	737.15.0	746.10.0
276	Nickel	64,50	64,50	64,50	64,50	64,50
277	"	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0	519.0.0
278	"	975.0.0	975.0.0	975.0.0	975.0.0	975.0.0
279	Aluminium	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
280	"	189.0.0	189.0.0	189.0.0	190.10.0	190.10.0
281	"	23,50	23,50	23,50	23,50	23,50

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Mai	J u n i			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	757	890	850	217,4	10,12	237
1 685	2 552	2 520	2 520	149,6	16,82	238
59,65	74,13	76,72	76,72	128,6	31,71	239
16.16.9	25.19.92/3	28.11.3	28.19.0	171,9	33,31	240
15 020	22 870	24 028	24 200	161,1	28,82	241
.	92,7	103,0	103,0	.	43,26	242
.	4 233	4 750	4 750	.	39,90	243
4,01	4,98	5,48	5,48	136,7	50,74	244
25.15.8	38.18.7	42.19.9	43.7.6	168,2	49,90	245
3 529	5 066	5 400	5 400	153,0	45,36	246
70,0a)	106,0	127,0	130,0	185,7	54,60	247
3,94	4,87	5,07	5,07	128,7	46,95	248
23.10.1	39.8.33/4	52.0.0	52.0.0	221,2	59,83	249
85,0a)	132,3	150,0	160,0	188,2	67,20	250
4,04	4,77	4,93	4,93	122,0	45,65	251
23.15.1	40.17.6	54.0.0	54.0.0	227,3	62,13	252
4 365	5 421	6 000	6 000	137,5	50,40	253
85,0a)	142,5	180,0	185,0	217,6	77,70	254
4,12	4,51	4,72	4,72	114,6	43,70	255
32.10.0	50.15.0	50.11.0	49.15.0	153,1	57,24	256
7,30	8,90	9,60	9,60	131,5	88,89	257
8,27	9,68	10,40	10,40	125,8	90,00	258
2.1.101/3	3.0.31/2	3.3.102/5	3.4.4	153,7	76,76	259
3.0.9	3.10.42/5	3.11.6	3.15.0	123,5	89,49	260
21,58	37,52	46,00	46,00	213,2	425,93	261
21,62	39,19	43,19	40,34	186,6	373,52	262
178.15.73/4	351.8.41/2	332.15.51/2	296.17.17/10	166,0	341,54	263
2 451	4 356	4 950	4 513	184,1	379,08	264
413,06	670,41	698,75	638,50	154,6	426,19	265
13,29	15,14	16,00	16,00	120,4	148,15	266
13,02	13,40	-	-	-	-	267
107.18.4	105.17.73/4	111.10.11	113.4.61/4	104,9	130,27	268
13,86	12,30	13,50	13,50	97,4	125,00	269
14,74	10,93	-	-	-	-	270
119.5.21/2	90.13.91/2	94.16.42/5	94.0.12/5	78,8	108,16	271
1 632	1 253	1 396	1 273	78,0	106,93	272
365,42	365,55	374,13	368,09	100,7	835,03	273
95,57	94,74	97,04	94,64	99,0	876,31	274
745.16.8	740.4.81/3	748.10.3	742.3.93/4	99,5	853,92	275
44,79	64,50	64,50	64,50	144,0	597,23	276
359.15.61/2	519.0.0	519.0.0	519.0.0	144,3	597,13	277
302.18.6	765.17.31/2	1 081.5.0	995.0.0	328,5	1 144,79	278
16,71	21,88	24,00	24,00	143,6	222,23	279
113.16.63/4	167.0.8	189.0.0	189.0.0	166,0	217,45	280
15,78	20,50	23,50	23,50	148,9	220,88	281

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 6				
		J u n i			J u l i	
		15.	22.	29.	6.	13.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
282	Quecksilber	260,00	260,00	257,00	257,00	257,00
283	"	87.0.0	86.10.0	86.0.0	86.0.0	85.0.0
284	"	6 150	6 150	6 150	6 150	6 150
285	Antimon	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
286	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
287	"	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0	210.0.0
288	Zement	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
289	"	101.6	101.6	101.6	104.6p	104.6p
290	Holz	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0	18.3.0
291	"	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0	17.8.0
292	"	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0	25.0.0
293	"	6 750	6 750	6 750	6 500	6 500
294	"	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
295	"	4 800	4 800	4 800	4 800	4 800
296	"	2 875	2 875	2 875	2 875	2 875
297	"	-	-	-	-	-
298	"	75 500	75 500	75 500	75 500	75 500
299	"	93 000	93 000	93 000	93 000	93 000
300	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
301	Holzschliff	33.0.0	33.0.0	33.0.0	33.5.0	33.5.0
302	"	660,0	660,0	660,0	...	...
303	"	6 750	6 750	6 750	6 750	6 750
304	Zellstoff	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0	51.10.0
305	"	440,00	440,00	440,00	440,00	440,00
306	"	9 000	9 000	9 000	9 000	9 000
307	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
308	"	135,00	135,00	135,00	135,00	...
309	Formaldehyd	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0
310	"	61,00	61,00	61,00	61,00	...
311	Phenol	18,75	18,75	18,75	18,75	...
312	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
313	Essigsäure	96.0.0	96.0.0	96.0.0	96.0.0	...
314	"	92,50	92,50	92,50	92,50	...
315	Schwefelsäure	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35
316	"	10.15.0	10.15.0	10.15.0	10.15.0	...
317	"	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
318	Kupfersulfat	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70
319	"	100.10.0	110.10.0	110.10.0	96.10.0	96.10.0
320	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
321	"	19 200	19 200	19 200	19 200	19 200
322	Salpeter	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	...
323	Schwefels. Ammoniak	20.11.6	20.11.6	20.11.6	20.2.0	20.2.0
324	"	3 845	3 845	3 845	3 845	3 845
325	Superphosphat	14.8.6	14.8.6	14.8.6	14.16.0	14.16.0
326	"	1 640	1 640	1 640	...	...
327	Kalidünger	16.15.0	16.15.0	16.15.0	16.15.0	16.15.0
328	Terpentin	54,50	54,10	53,20	53,25	53,60
329	"	113.0.0	113.0.0	113.0.0	113.0.0	113.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1955	1 9 5 6				Lfd.
Jahresdurchschnitt		Mai	J u n i			Nr.
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet		
in O r i g i n a l w ä h r u n g				in DM		
				je 100 kg		
80,83	290,35	265,23	260,86p	322,7	3 178,17	282
21.18.51/3	101.15.3	85.17.83/4	86.15.0	395,7	2 941,74	283
1 341	6 240	6 150	6 150	458,6	4 105,00	284
27,59	30,18	33,00	33,00	119,6	305,56	285
34,25	31,62	34,50	34,50	100,7	324,26	286
184.18.114/5	210.0.0	210.0.0	210.0.0	113,5	241,61	287
3,16	3,75	3,90	3,90	123,4	9,60	288
62.6	98.7	101.6	101.6	162,4	5,84	289
16.10.0b)	18.2.21/2	18.3.0	18.3.0	110,0	123,21	290)
19.10.0b)	17.6.5	17.8.0	17.3.0	89,2	140,14	291)
.	21.19.51/2	25.0.0	25.0.0	.	144,68	292)
6 300b)	7 000	7 000	6 750	107,1	162,00	293)
5 750b)	6 563	7 000	7 000	121,7	168,00	294)
.	4 300	4 750	4 800	.	403,19	295)
1 935	2 808	2 800	2 875	148,6	241,49	296)
1 846	.	-	-	-	-	297)+)
53 225	76 253	75 500	75 500	141,9	503,95	298)
68 000	93 000	93 000	93 000	136,8	620,76	299)
44 054	62 911	65 000	65 000	147,5	433,86	300)
22.18.5	29.17.6	33.0.0	33.0.0	144,0	37,98	301
339,0	592,5	660,0	660,0	194,7	38,08	302
5 474	6 552	6 750	6 750	123,3	45,05	303
37.7.7	49.12.6	51.10.0	51.10.0	137,8	59,65	304
226,83	439,00	440,00	440,00	194,0	71,08	305
7 583	8 892	9 000	9 000	118,7	60,07	306
67.16.8	88.0.0	88.0.0	88.0.0	129,7	101,25	307
224,17	128,79	133,87r	135,00	60,2	90,11	308
31.0.0	37.5.0	37.5.0	37.5.0	120,2	42,86	309
123,75	60,00	63,71r	61,00	49,3	40,72	310
15,03	16,34	16,75	18,75p	124,8	173,61	311
10,83	16,00	16,50	16,50	152,4	177,18	312
74.16.8	96.0.0	96.0.0	96.0.0	128,3	110,45	313
172,08	98,20	93,73r	92,75	53,9	61,91	314
18,11	22,35	22,35	22,35	123,4	10,35	315
7.3.6	10.14.2	10.15.0	10.15.0	149,8	12,37	316
3 250	2 450	2 700	2 700	83,1	18,02	317
7,94	12,89	16,70	16,70	210,3	154,63	318
53.2.71/8	105.13.81/2	106.6.31/2	100.10.0	189,2	115,63	319
6 050	10 367	12 000	12 000	198,3	142,93	320
10 242	16 383	19 200	19 200	187,5	128,16	321
21.15.0	27.15.0	28.10.0	28.10.0	131,0	32,79	322
11.7.9	18.9.21/2	20.11.6	20.11.6	180,7	23,67	323
4 121	3 753	3 845	3 845	93,3	25,66	324
6.15.0	13.8.111/4	14.8.6	14.8.6	213,7	16,60	325
1 636	1 640	1 640	1 640	100,2	10,95	326
12.11.0	16.6.10	16.18.6	16.15.0	133,5	19,27	327
53,04	55,82	55,24	54,05	101,9	69,22	328
122.9.3	116.10.13/5	115.0.0	113.12.0	92,8	130,70	329

Veröffentlichungen über Auslands- und Einfuhrpreise in der Reihe „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 4 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

(Mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)

jährlich

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen

(mit Frachtindizes)

viertel-
jährlich

Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte

davon enthält:

Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel

viertel-
jährlich

Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse

viertel-
jährlich

Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel

viertel-
jährlich

Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland

enthält:

Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise

viertel-
jährlich

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter

monatlich

Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren

monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.